

AUFGABE 1 – KLASSENSPAZIERGANG

Finde jemanden, der oder die ...

schon in Hamburg war.	in der Freizeit gerne Comics liest.	Verwandte im Ausland hat.
einmal Currywurst probiert hat.	zwei afrikanische Länder nennen kann.	einen Superhelden nennen kann.
	einen Blog oder einen Vlog hat.	

AUFGABE 2 – WAS PASST NICHT IN DIE REIHE? (KUCKUCKSEI)

A	Asien	Ü	Europa	R	Afrika	G	Nigeria
S	Salzburg	R	Hamburg	W	Wien	J	Graz
R	Sohn	A	Tochter	E	Bruder	S	Enkel
P	schneiden	K	zeigen	H	darstellen	I	veranschaulichen
P	Stereotyp	H	Interesse	A	Klischee	E	Gemeinplatz
A	Mobbing	F	Herabsetzung	I	Freundschaft	Ö	Demütigung
L	auswandern	Z	das Land verlassen	N	emigrieren	C	einwandern
N	Farbe	M	Zeichnung	A	Illustration	D	Darstellung
E	allein	O	freundlich	Ö	einsam	T	isoliert
U	Juni	V	März	A	Juli	X	August
E	lernen	W	lehren	L	unterrichten	S	beibringen
C	Manga	L	Detektivroman	U	bande dessinée	F	Fumetti

Lösungswort: GRAPHIC NOVEL

AUFGABE 3 – WAS PASST ZUSAMMEN?

1) Einzelbilder, aus denen ein Comic besteht	A) die Figur, -en
2) Wörter, mit denen man Laute darstellt	B) die Sprechblase, -n
3) hier erscheinen gesprochene Worte im Comic	C) die Bewegungslinie, -n
4) eine Person im Comic	D) das Soundword, -s
5) mit diesen Linien wird Bewegung dargestellt	E) das Panel, -s
6) damit werden Gedanken dargestellt	F) die Überschrift, -en
7) ein Text zu einem Bild im Comic	G) die Denkblass, -n

Lösung: 1-E, 2-D, 3-B, 4-A, 5-C, 6-G, 7-F

AUFGABE 4 – PARTNERARBEIT: LEBENSLAUF DER COMICAUTORINNEN

Variante A

Birgit Weyhe wurde _____ (Wann?) in München geboren. Sie verbrachte ihre Kindheit in _____ (Wo?) und studierte Literatur und Geschichte in Konstanz und Hamburg. An _____ (An welcher Universität?) begann sie 2002 ihr Studium der Illustration. Seit ihrem Diplom zu autobiographischem Erzählen im Comic arbeitet sie als freie Illustratorin und Comic-Zeichnerin. Im Auftrag _____ (In wessen Auftrag?) hat sie in mehreren Ländern Vorträge und Workshops gehalten. Seit 2012 unterrichtet sie als Gastdozentin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Sie lebt mit ihren beiden Töchtern und ihrem Partner in Hamburg.

Sylvia Ofili ist Autorin, Träumerin. Geboren wurde sie _____ (Wann?) in Lagos, Nigeria, als Tochter nigerianisch-ungarischer Eltern. Beiträge von ihr erschienen in *The Guardian Nigeria* und *Brittle Paper*. Bekannt ist sie auch unter ihrem Künstlernamen _____ (Unter welchem ...?), unter dem sie seit über zehn Jahren ihren Blog betreibt. Wenn sie nicht gerade _____ (Wovon?) träumt, arbeitet sie an einem ihrer nie endenden Projekte. Derzeit lebt und arbeitet sie in Stockholm, Schweden.

Variante B

Birgit Weyhe wurde 1969 in _____ (Wo?) geboren. Sie verbrachte ihre Kindheit in Ostafrika und studierte _____ (Was?) in Konstanz und Hamburg. An der Hamburger Universität für Angewandte Wissenschaften begann sie 2002 ihr Studium der Illustration. _____ (Seit wann?) arbeitet sie als freie Illustratorin und Comic-Zeichnerin. Im Auftrag des Goethe Instituts hat sie in mehreren Ländern Vorträge und Workshops gehalten. Seit 2012 unterrichtet sie als Gastdozentin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg. Sie lebt mit _____ (Mit wem?) in Hamburg.

Sylvia Ofili ist Autorin, Träumerin. Geboren wurde sie 1978 in Lagos, Nigeria, als Tochter nigerianisch-ungarischer Eltern. Beiträge von ihr erschienen in _____ (In welchen Zeitungen?). Bekannt ist sie auch unter ihrem Künstlernamen »the waffarian«, unter dem sie seit _____ (Seit wie vielen Jahren?) Jahren ihren Blog betreibt. Wenn sie nicht gerade von einem Haus am Meer träumt, arbeitet sie an einem ihrer nie endenden Projekte. Derzeit lebt und arbeitet sie _____ (Wo?).

Quelle: Der Text ist eine überarbeitete Version der Autoreninfos aus der Graphic Novel, 190–191.

AUFGABE 5 – LESETEXT ÜBER DIE GRAPHIC NOVEL

In Nigeria die Weiße, in Deutschland die Schwarze

Birgit Weyhe im Gespräch mit Timo Grampes

A) Überschrift: _____

Olivia, die Hauptfigur in dem Comic von Birgit Weyhe und Sylvia Ofili, ist in beiden Ländern Außenseiterin. Weil die Hautfarbe eine so große Rolle spielt, zeichnet Weyhe, anders als sonst, diesmal in Farbe. Der Comic-Band *German Calendar No December* erzählt die Geschichte eines nigerianisch-deutschen Mädchens, Olivia, das in mindestens zwei Welten lebt. Er ist ein Gemeinschaftsprojekt der nigerianischen Autorin Sylvia Ofili und der Hamburger Comiczeichnerin Birgit Weyhe.

B) Überschrift: _____

Weyhe sagt im Deutschlandfunk Kultur: »Olivia ist das Alter Ego von Sylvia Ofili, zumindest im ersten Teil: Kind einer deutschen Mutter und eines nigerianischen Vaters, die sich wahnsinnig aufs Internat freut – was aber nur daran liegt, dass sie zu viel Enid Blyton gelesen hat. Und die Realität, als sie dann nach Lagos ins Internat kommt, ist eine ganz andere.«

C) Überschrift: _____

In der zweiten Comic-Hälfte lebt Olivia in Hamburg, jobbt in einem Backshop. Die Hautfarbe spielt immer wieder eine Rolle, nicht nur in Hamburg – sondern auch in Lagos, wie Weyhe betont: »Im ersten Teil ist es im Prinzip auch eine Studie über Rassismus und Klischees, nur in umgekehrter Reihenfolge. Letztendlich geht es natürlich um Identität, um Zugehörigkeit und kulturelle Codes, aber, ja, in jedem Fall auch um Alltagsrassismus.«

D) Überschrift: _____

Weyhe zeichnet üblicherweise in schwarz-weiß, diesmal aber in Farbe: »Wichtig war eben, die verschiedenen Hautfarben und Nuancen zu zeigen.« Es seien zwar nur Nuancen, die Sylvia im Internat von ihren Altersgenossen unterscheiden, und trotzdem werde sie als Weiße wahrgenommen. Und deswegen habe sie sich was einfallen lassen müssen. Sie habe dann einen terracottafarbenen Ton, Orange-Braun, und einen Grün-Ton genommen und die Mischöne daraus. Das Grün steht dann für die ganzen kalten, Hamburger Zeiten und das Terracotta für Nigeria. Und aus diesen Tönen ergeben sich alle Hautfarben.« Ofili habe dann in Hamburg die Farbtöne zugeordnet: »Das ist der Vater, das ist sie, die Mutter, die anderen Protagonisten.«

Quelle: https://www.deutschlandfunkkultur.de/comic-german-calendar-no-december-in-nigeria-die-weisse-in.2156.de.html?dram:article_id=420289 (14.08.2019)

Überschriften zuordnen –

Achtung! Es gibt eine Überschrift zu viel.

1. Das Arbeitsleben in Afrika heute
2. Zentrale Themen der Graphic Novel
3. Die richtige Hautfarbe finden
4. Eine junge Frau zwischen zwei Welten
5. Olivias Leben vor ihrer Ankunft in Deutschland

Lösung: A-4, B-5, C-2, D-3

Richtig oder falsch?

1. Die Hauptfigur im Comic heißt Sylvia.
2. Der Comic spielt nur in Afrika.
3. Birgit Weyhe hat diese Graphic Novel zusammen mit Sylvia Ofili erstellt.
4. Die deutsche Comicautorin zeichnet ihre Comics meistens nicht in Farbe.
5. Der erste Teil spielt in einer afrikanischen Schule.
6. Das Mädchen im Comic fühlt sich nur in Afrika zu Hause.
7. Die zwei Teile des Comics arbeiten mit unterschiedlichen Farben.

Lösung: 1-F, 2-F, 3-R, 4-R, 5-R, 6-F, 7-R

AUFGABE 6 – DENKBLASEN (SEITE 55)



Abb. 1: Sylvia Ofili / Birgit Weyhe (2018), German Calendar No December, S.55 © Sylvia Ofili / Birgit Weyhe und avant-verlag 2018.

- 1) eine Schule, in der Olivia lernt und wohnt
- 2) wenn jemand sagt, dass die andere Person schlechter, kleiner oder nutzlos ist (Verb)
- 3) Olivias Heimatland
- 4) ein Comic in Buchform
- 5) jemand, der nicht zur Gruppe gehört und sich alleine fühlt
- 6) im Comic kann man hier die gesprochenen Worte der Figuren lesen
- 7) wenn jemand in der Schule oder am Arbeitsplatz schlecht behandelt wird
- 8) nicht zufrieden, weil man etwas Besseres erwartet hat
- 9) ein anderes Wort für Zeichnung
- 10) ein Einzelbild im Comic

Lösungen: 1) Internat – 2) demütigen – 3) Nigeria – 4) Graphic Novel – 5) Außenseiter – 6) Sprechblase – 7) Mobbing – 8) enttäuscht – 9) Illustration – (10) Panel

Station 2 – Domino

	Birgit Weyhe wurde in ...
München geboren.	Sylvia Ofili kommt aus ...
Lagos.	Birgit Weyhe studierte ...
Literatur und Geschichte.	»The waffarian« ...
ist Sylvia Ofilis Künstlername.	Im Comic heißt die Hauptfigur ...
Olivia	Im Comic heißt Olivias Heimatstadt ...
Warri	Birgit Weyhe unterrichtet ...
an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften.	Sylvia Ofili lebt derzeit ...
in Schweden.	Oyinbo ist ...
ein Wort für nicht-afrikanische Frauen.	Im Comic tanzen die Mädchen ...
zur Musik von MC Hammer.	Sylvia Ofili ist Tochter ...
nigerianisch-ungarischer Eltern.	

Station 3 – Sätze beenden

- (1) Alle kennen Olivias Mutter im Dorf, weil ...
- (2) Olivias Mutter hat mit ihr nie Deutsch gesprochen, deshalb ...
- (3) Nach ihrer Ankunft im Internat ist Olivia sehr enttäuscht, denn ...
- (4) Die anderen Mädchen lachen über Olivia, denn ...
- (5) Jemand nimmt den Eimer der älteren Schülerin. Deshalb ...

Station 4 – Fragen stellen

Hier betrachten die Lernenden die Schlussequenz (177–179, 183, 187) und schreiben Fragen zu den folgenden Antworten:

_____	Weil die Frau keine offiziellen Papiere hat.
_____	Auch Olivia wurde kontrolliert.
_____	Die Musik ihres Vaters.
_____	Nach Hause.
_____	Zu ihrer Familie.
_____	Damit sie sich an ihre Freunde in Deutschland erinnert.
_____	Eine Kaffeetasse.

Station 5 – Panels ordnen

An dieser Station sollen die Lernenden die zusammengewürfelten Panels einer Sequenz in die richtige Reihenfolge bringen. Dazu eignen sich folgende Szenen: Passkontrolle (122–124) oder Ankunft in Deutschland (126–127).

Station 6 – Sprechblasen beschriften

Hier bekommen die Lernenden eine Sequenz, in der einige Sprechblasen leer sind und sinnvoll zu ergänzen sind. Alternativ können die fehlenden Sprechblasentexte angegeben werden. Dazu eignen sich folgende Dialoge: »Ankunft im Internat« (26–29), »der letzte Schultag« (110) oder »Gespräch mit einem Hippie« (180–181).

LITERATUR

- Ofili, Sylvia – Weyhe, Birgit (2018), German Calendar No December. Berlin, avant-verlag.
- Birgit Weyhe Gespräch mit Timo Grampes: In Nigeria die Weiße, in Deutschland die Schwarze. Webseite Deutschlandfunk. URL: https://www.deutschlandfunkkultur.de/comic-german-calendar-no-december-in-nigeria-die-weiße-in.2156.de.html?dram:article_id=420289 (14.08.2019)